Mitteilungen des Wanderbunds

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» ✦ Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Frühling am Thunersee

ZWEI AUFNAHMEN VON ARTHUR BAUR

Von dem Schweizer Dichter Hermann Hiltbrunner ist im Verlag der «Schweizer Bücherfreunde» ein «Buch vom Thunersee» erschienen. Ein Photograph, man sieht es hier, findet wunderbare Ausblicke an den Ufern dieses Sees, unerschöpflich ist der Bilder Zahl, die er bietet, aber was so einem Dichter beim Anblick dieser Landschaft alles einfällt, das ist weit mehr noch und ist höchst lesenswert. Wie viele Gedanken nach rückwärts und vorwärts durch die Welt, was regt dieser See alles im Herzen des Poeten an? Welche Betrachtung über Menschen und Dinge. Drei Jahre lang hat der Schriftsteller immer wieder die Wasser betrachtet, und so sind seine Darstellungen reif und reich geworden. Die «Schweizer Bücherfreunde» in St. Gallen schweizerischen Herzens und Geistes sind eine Buchgemeinschaft, die Schweizer Bücher verlegt und für das schweizerische Schrifttum jene Grundlage zu schaffen mithelfen will, die ihm in der heutigen Zeit so dringend not tut. Fünfzigtausend Bücherkäufer hielten bei uns den ausländischen Buchgemeinschaften die Treue, die «Schweizer Bücherfreunde» verdienen eine solche Gefolgschaft nicht minder.